



Blatt 7

Aufgabe 1: Der Ring der formalen Potenzreihen ist Noethersch

Adaptieren Sie den Beweis von Hilberts Basissatz um zu beweisen: A Noethersch \Rightarrow Der formale Potenzreihenring $A[[x]]$ ist Noethersch.

Aufgabe 2: Endliche Moduln über lokalen Noetherschen Ringen

Sei (A, \mathfrak{m}) ein lokaler Noetherscher Ring, und sei M ein endlicher A -Modul. Dann sind äquivalent:

- (i) M ist frei;
- (ii) M ist flach;
- (iii) Exaktheit der Sequenz $0 \rightarrow N \rightarrow A^n \rightarrow M$ bleibt unter Tensorieren mit $k = A/\mathfrak{m}$ erhalten.

Hinweis: Sei $\bar{m}_1, \dots, \bar{m}_n$ eine Basis des k Vektorraums $M/\mathfrak{m}M$. Nach Nakayamas Lemma erzeugen m_1, \dots, m_n den Modul M . Betrachten Sie für $F = A^n$ der freie Modul vom Rang n mit Standardbasis e_1, \dots, e_n die Abbildung $\phi(e_i) = m_i$.

Aufgabe 3: Produkte für Zariski-Topologien

Identifiziere \mathbb{A}^2 mit $\mathbb{A}^1 \times \mathbb{A}^1$ auf die natürliche Weise. Zeigen Sie, dass die Zariski-Topologie auf \mathbb{A}^2 nicht der Zariski-Produkttopologie auf $\mathbb{A}^1 \times \mathbb{A}^1$ entspricht.

Aufgabe 4: Koordinatenringe

- (i) Sei $X = \mathcal{Z}(x^2 - y) \subset \mathbb{A}_k^2$. Zeigen Sie, dass $A(X)$ isomorph zu $k[t]$ ist, dem polynomialen Ring in einer Variable.
- (ii) Sei $Y = \mathcal{Z}(xy - 1) \subset \mathbb{A}^2$. Zeigen Sie, dass $A(Y)$ nicht isomorph zu einem polynomialen Ring in einer Variable ist.